



WSV.de

Wasserstraßen- und
Schifffahrtsverwaltung
des Bundes

Pressemitteilung

Ersatz der Schleuse Gleesen am Dortmund-Ems-Kanal

Sperrung der Schleuse und der Betriebswege für Kampfmittelräumarbeiten

In der kommenden Woche (23.10. bis 27.10.) werden an der Schleuse Gleesen Kampfmittelräumarbeiten im unteren Vorhafen durchgeführt. Aus Sicherheitsgründen müssen dafür die Schleuse sowie die Überfahrt über die Schleusenbrücke und Teile des Betriebsgeländes im Nahbereich der Arbeiten gesperrt werden.

Gearbeitet wird von Montag bis Freitag jeweils bei Tageslicht in der Zeit von 8.30 Uhr bis 17.00 Uhr. Für Radfahrende wird eine Umleitung über die Bramscher Brücke ausgeschildert.

Die Schleuse Gleesen stellt an den fünf Tagen ihren Betrieb tagsüber ein. Um die Schifffahrt nicht übermäßig zu behindern, wird für die Dauer der Arbeiten an allen Schleusen der DEK-Nordstrecke (von Bevergern bis Gleesen) Nachtbetrieb eingerichtet.

Kurzinformation zum Projekt „Neue Schleusen DEK-Nord“

Das Projekt sieht vor, dass entlang der Nordstrecke des Dortmund-Ems-Kanals in Bevergern, Rodde, Venhaus, Hesselte und Gleesen die alten Schleusen durch neue Schleusen ersetzt werden. Träger des Projekts ist das Wasserstraßen-Neubauamt Datteln. Mit dem Ersatz der alten Schleusen soll der Dortmund-Ems-Kanal für die Binnenschifffahrt zukunftssicher gemacht werden. Die fünf neuen Schleusen verfügen über größere Abmessungen und ermöglichen die Durchfahrt für Großmotorgüterschiffe (110 m x 11,45 m) und übergroße Großmotorschiffe (135 m x 11,45 m).

Mit den ersten Baumaßnahmen wurde im Frühjahr 2016 am Schleusenstandort Gleesen begonnen. In Hesselte wurde eine neue Umschlagstelle erstellt und eine Bodenmanagementfläche in Betrieb genommen.

**Wasserstraßen-Neubauamt
Datteln**

Speeckstraße 1
45711 Datteln
www.wna-datteln.wsv.de

Herr Dr. Rode

Telefon 02363 104-271
Telefax 02363 104-222
wna-datteln@wsv.bund.de



Wir machen Schifffahrt möglich.



WSV.de

Wasserstraßen- und
Schifffahrtsverwaltung
des Bundes

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Projektleiterin Frau Birgit Maßmann

Telefon: 02363 104-270

birgit.massmann@wsv.bund.de